



Antwort zur Anfrage Nr. 1317/2019 der ÖDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim betreffend
Bäume in der Alten Mainzer Straße (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Beabsichtigt das Grünamt, in Zukunft sämtliche Baum-Nachpflanzungen in der Alten Mainzer Straße einzustellen? Oder wie ist die oben genannte Aussage sonst zu verstehen?

Das Grün- und Umweltamt pflanzt pro Jahr 130 – 140 Bäume im gesamten Stadtgebiet von Mainz. Schwerpunkt der Nachpflanzung ist die Innenstadt. Baumnachpflanzungen in den anderen Stadtteilen werden insbesondere auf solchen Standorten durchgeführt, die eine nachhaltige Entwicklung der Bäume gewährleisten. Aufgrund der Abschüssigkeit, geringer Baumscheibengröße und wegen des Vorhandenseins eines dicht begrünten Walls parallel zur Straße zählen die Standorte an der Alten Mainzer Straße nicht zu den prioritären Nachpflanzungsortlichkeiten.

2. Welche Maßnahmen müssten und sollten ergriffen werden, um zukünftigen Baumpflanzungen in der Alten Mainzer Straße eine bessere Perspektive zu bieten? Wie müsste der Straßenraum hierzu umgestaltet werden?

Als Hauptproblem sieht das Fachamt die starke Neigung an. Ergiebige Niederschläge werden über die befestigten Beläge rasch abgeführt, ohne in den Baumscheiben versickern zu können. Größere Baumscheiben wären grundsätzlich zu begrüßen. Da diese aber begehbare und befahrbar sein müssen (Rad-/Fußweg) ist bei Eindeckung mit wassergebundenem Material mit Abschwemmungen bei Starkregen zu rechnen, was wiederum zu einer Unfallgefahr für Straßenbenutzer führen kann.

3. Könnten solche Maßnahmen aus Sicht des Grünamtes dazu beitragen, mehr Bürgerinnen und Bürger für eine Baumpatenschaft zu gewinnen?

4. Auf welche Weise unterstützt das Grünamt bürgerschaftliches Engagement bei der Begrünung des Ortskerns?

Das Grün- und Umweltamt hat in den vergangenen Jahren in vielfältiger Weise private Bemühungen in Hechtsheim unterstützt. Neben fachlicher Beratung ist Pflanzenmaterial bereitgestellt worden und auch durch Mitarbeiter/Innen des Fachamtes selbst wurden konkrete Arbeiten vor Ort ausgeführt. Das Grün- und Umweltamt möchte dieses Engagement zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern auch in den kommenden Jahren fortsetzen und sich damit für einen möglichst ausgeprägten und gesunden Grünbestand in Hechtsheim und dem übrigen Stadtgebiet einsetzen.

Baumpatenschaften werden dabei sehr begrüßt. Ob es um Gestaltung der offenen Flächen um den Baum herum geht oder der Patenschaftsnehmer den Baum in den heißen Sommermonaten mit Wasser versorgt. Das Fachamt begrüßt dieses Engagement und unterstützt die privaten Bemühungen nach Kräften.

5. Welche weitere Ziele verfolgt das Grünamt, um den Grad der Begrünung und damit die Aufenthaltsqualität in der Alten Mainzer Straße bzw. im Hechtsheimer Ortskern zu erhöhen?

Im Bereich der Alten Mainzer Straße flankieren auf vielen hundert Metern Länge baumbestandene Grünwälle und begrünte Seitenstreifen die Straße.

Die Gestaltungsmöglichkeiten zum Thema Begrünung im Hechtsheimer Ortskern sind dagegen auf Grund der dichten Bebauung leider sehr begrenzt. Ähnlich wie in der Altstadt oder Neustadt kann wirksames Grün insbesondere durch Fassaden- und Dachbegrünung geschaffen werden.

Mainz, 28.10.2019

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete